

## **Elektronische Visabeantragung für die Türkei ab 11. April 2014**

**Utl.: WKÖ-Fachverband begrüßt die vom Türkischen Außenministerium angekündigten Erleichterungen in der Übergangszeit**

Wien. Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise in die Türkei ein Visum für Tourismus und Geschäftsreisen. Dieses Visum war bislang bei der Einreise am Flughafen erhältlich. Zusätzlich wurde im April 2013 die elektronische Visabeantragung eingeführt. Dieses System bot Türkeireisenden die Möglichkeit, das Visum bereits vor Reisebeginn online zu beantragen, um sich das Anstellen bei den Visaschaltern an der Grenze zu ersparen.

Von der Öffentlichkeit weitestgehend unbemerkt, hat die Türkei zu Jahresbeginn 2014 angekündigt, die Visavergabe bei der Einreise ab 11. April 2014 einzustellen und ausnahmslos durch das e-Visa zu ersetzen.

Der Fachverband der Reisebüros in der Wirtschaftskammer Österreich hat unverzüglich nach Bekanntwerden dieser Pläne mit dem österreichischen Außenministerium (BMeiA) Kontakt aufgenommen und schriftlich bei der türkischen Botschaft in Wien und beim türkischen Fremdenverkehrsverband auf die negativen Auswirkungen einer derart kurzfristigen Änderung der Einreisebestimmungen aufmerksam gemacht und auf eine entsprechende Vorlaufzeit bestanden.

„Die Türkei zählt für die Österreicher zu den beliebtesten Urlaubsdestinationen, und die österreichischen Reisebüros hatten bereits rund 50.000 Buchungen für die Sommersaison 2014 getätigt“, erklärt WKÖ-Fachverbandsobmann Edward Gordon. „Diese Kunden hätte man aufgrund der gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen nachträglich über die geänderten Einreisebestimmungen informieren müssen“.

Davon abgesehen, verfügen viele Reisende über keinen Internetzugang, nicht über die erforderlichen Kreditkarten (Visa und MasterCard) zur Bezahlung des e-Visums und nicht immer über die erforderlichen Sprachkenntnisse, denn die Visabeantragung ist bislang nur auf Englisch, Spanisch und Französisch möglich.

Das türkische Außenministerium bzw. die Botschaft der Türkei haben nun in einer Pressemeldung und in einem Brief an den Fachverband eine Übergangsfrist und weitere Erleichterungen angekündigt. Demnach soll die Visabeantragung bei der Einreise während einer Übergangsfrist, einschließlich der Tourismussaison 2014, an interaktiven Terminals am Flughafen weiter möglich sein.

Zusätzlich soll die Beantragung des e-Visums demnächst in weiteren Sprachen, darunter auch Deutsch, möglich sein. Auch die Bezahlung mit anderen gebräuchlichen Kreditkarten soll akzeptiert werden. Zu guter Letzt sollen die Visa auch an den Schaltern ausgewählter Fluggesellschaften auf den Abflughäfen erhältlich sein. „Noch sind nicht alle Details bekannt, aber wir sind erleichtert, dass die Türkei unsere Bedenken ernst genommen und berücksichtigt hat“, freut sich Gordon. (PM)